



# Ergebnisbericht

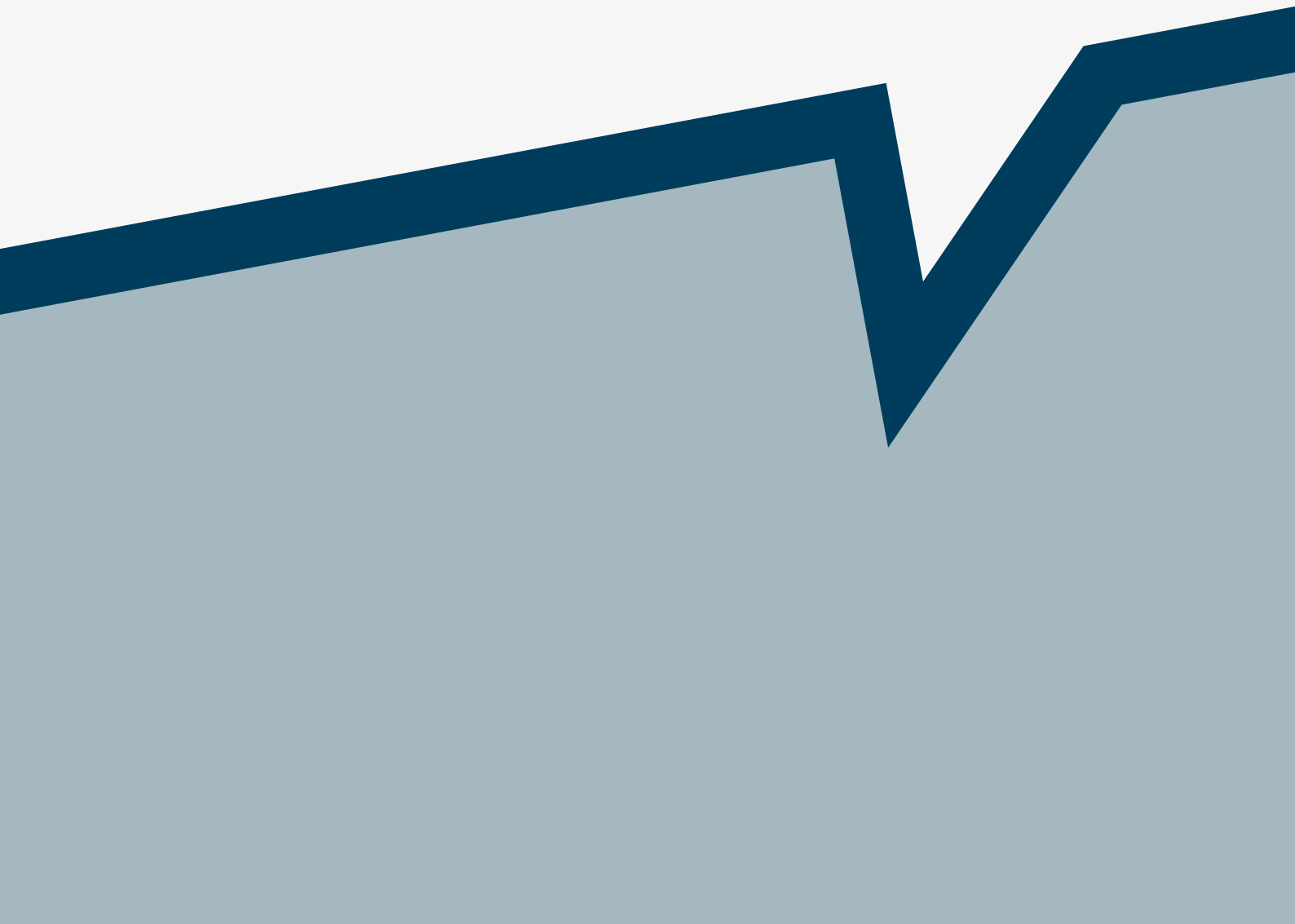
Lehrendenbericht

Kurs-Evaluation – SoSe 2016

**Kurs: „Qualitätsmanagement im Öffentlichen Sektor, Gruppe 1“**

Matthias Döring

**Fragebogen: „SET.UP – Lehrzielorientierter Online-Fragebogen“**



## Inhaltsverzeichnis

		3.9 Lernmotivation . . . . .	9
		3.10 Gesamteinschätzung . . . . .	10
		3.11 Mittelwertvergleich . . . . .	10
<b>1</b>	<b>Einleitung und Aufbau des Berichts</b>	<b>2</b>	
<b>2</b>	<b>Angaben der Lehrenden</b>	<b>3</b>	
2.1	Definierte Lehrziele . . . . .	3	
2.2	Angewandte Lehrmethoden . . . . .	3	
<b>3</b>	<b>Antworten der Studierenden</b>	<b>4</b>	
3.1	Selbsteingeschätzte Kompetenzen . . . . .	4	
3.2	Aussagen zur Lehrqualität und Betreuung . . . . .	6	
3.3	Aussagen zum Lernklima . . . . .	7	
3.4	Studentische Wortbeiträge . . . . .	7	
3.5	Aussagen zu Lernmaterialien . . . . .	7	
3.6	Aussagen zu Onlinemedien . . . . .	8	
3.7	Eigene Fragen . . . . .	8	
3.8	Vorwissen . . . . .	9	
<b>4</b>	<b>Offene Kommentare</b>	<b>4</b>	<b>12</b>
4.1	Förderliche Aspekte beim Lernen . . . . .	12	
4.2	Probleme und Verbesserungsvorschläge . . . . .	12	
<b>5</b>	<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>5</b>	<b>12</b>
<b>6</b>	<b>Soziodemografische Daten und Angaben zum Studium</b>	<b>6</b>	<b>14</b>
<b>7</b>	<b>Informationen zu Weiterbildungs- und Betreuungsangeboten rund um die Lehre</b>	<b>7</b>	<b>16</b>
7.1	Didaktik an Hochschulen . . . . .	16	
7.2	Für junge Lehrende . . . . .	16	
7.3	E-Learning . . . . .	16	

# 1 Einleitung und Aufbau des Berichts

Liebe Lehrende,

der vorliegende Bericht informiert Sie über die Evaluationsergebnisse Ihrer Lehrveranstaltung, welche Sie mithilfe des **individualisierten SET.UP Fragebogens** durchgeführt haben. Sie erhalten darin eine Übersicht, die Ihre persönlichen Lehrziele und die Meinungen und Urteile der Studierenden gegenüberstellt. Dafür wurden Sie nach Ihren Lehrzielen in dieser Veranstaltung befragt. Zudem wurden den Studierenden Fragen zu verschiedenen Aspekten der Lehr-Lernsituation und ihren Lernergebnissen gestellt. Ziel des Berichtes ist es, Ihnen auf diese Weise eine empirisch gestützte Basis für die Selbstreflexion Ihrer Lehre bereitzustellen, die sich an Ihren persönlichen Lehrzielen orientiert. Das Verfahren besteht aus vier Schritten (Abbildung 1). Dabei orientiert sich der Aufbau des Ergebnisberichts an diesen vier Schritten.

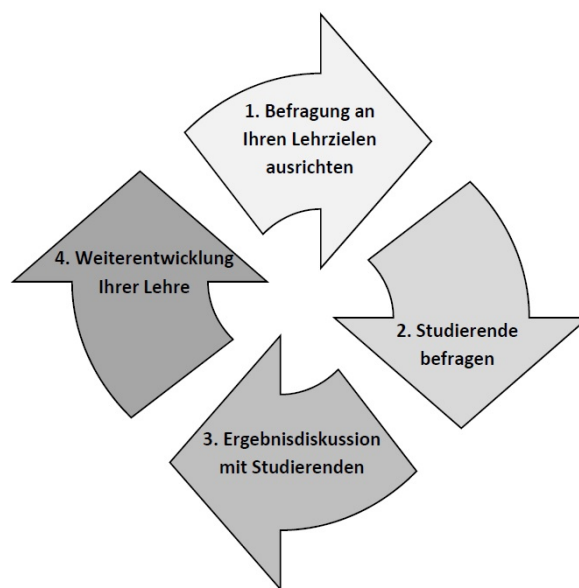


Abbildung 1 – Evaluationsprozess

## Schritt 1: Festlegung Ihrer persönlichen Lehrziele:

Im Vorfeld wurden Ihre Lehrziele und Lehrmethoden in Ihrer Veranstaltung erfragt und die Befragung an diesen ausgerichtet. Die von Ihnen genannten Lehrziele und Lehrmethoden für diese Veranstaltung finden Sie im **Kapitel 2**.

## Schritt 2: Durchführung der Studierendenbefragung

In Abhängigkeit von Ihren persönlichen Lehrzielen und Lehrmethoden erhalten die Studierenden spezifische Fragemodule, die sich auf die Lehr-Lernbedingungen und Lernergebnisse beziehen. Die Antworten der Studierenden finden Sie im **Kapitel 3, 4 und 5** themenspezifisch dargestellt.

## Schritt 3: Ergebnisdiskussion mit den Studierenden

Diskutieren Sie die Evaluationsergebnisse mit den Studierenden. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, die von den Studierenden wahrgenommenen Stärken und Schwächen Ihrer Lehrveranstaltung zu konkretisieren und mit Ihren persönlichen Wahrnehmungen abzugleichen.

## Schritt 4: Weiterentwicklung Ihrer Lehre

Sollten Sie nach neuen Ideen oder Beratung suchen, finden Sie im **Kapitel 6** Informationen über universitätsinterne und -externe Programme und Einrichtungen rund um das Thema Lehre.

## 2 Angaben der Lehrenden

Vor der Studierendenbefragung hatten Sie die Möglichkeit, die Lehrziele sowie die verwendeten Arbeitsmethoden in Ihrer Lehrveranstaltung zu benennen. Dabei wurde der Fragebogen an diesen Lehrzielen und Lehrmethoden ausgerichtet. Im Folgenden finden Sie einen Überblick Ihrer Angaben.

### 2.1 Definierte Lehrziele

- **Grundlagenwissen** : in hohem Maße (2)
- **Vertiefendes Fachwissen**: in sehr hohem Maße (1)
- **(Verschiedene) Arbeitsmethoden**: in geringem Maße (4)
- **Präsentationsfähigkeiten** : in sehr geringem Maße (5)
- **Kommunikationsfähigkeiten**: in sehr geringem Maße (5)
- **Kooperationsfähigkeiten**: in hohem Maße (2)
- **Selbstverantwortliches Arbeiten**: in sehr geringem Maße (5)
- **Steigerung des fachlichen Interesses**: in sehr hohem Maße (1)
- **Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis**: in sehr hohem Maße (1)
- **Praktische Forschung**: in sehr hohem Maße (1)

### 2.2 Angewandte Lehrmethoden

- **Lehrendenvortrag**: teils/teils (3)
- **Studierendenreferat**: n. geantwortet
- **Interessensabfrage**: häufig (2)
- **Diskussion durch Lehrende**: immer (1)
- **Diskussion durch Studierende**: nie (5)
- **Übungsaufgaben**: immer (1)
- **Planspiel/Rollenspiel**: immer (1)
- **Fallbeispiel**: immer (1)
- **Gruppenarbeit**: immer (1)
- **Stille Einzelarbeit**: immer (1)
- **Exkursion**: nie (5)
- **Kritisches Prüfen**: immer (1)
- **Verwendung von E-Learning**: ja

### 3 Antworten der Studierenden

Im Folgenden sind die Antworten der Studierenden in Bezug auf ihren Kompetenzerwerb und die Lehr-Lernsituation in der Veranstaltung dargestellt. An der Befragung haben 18 Studierende teilgenommen. So beziehen sich die Ergebnisse der Evaluation auf **18 Studierendenmeinungen**.

#### 3.1 Selbsteingeschätzte Kompetenzen

##### Fachkompetenz

	trifft völlig zu (1)	(2)	(3)	(4)	trifft gar nicht zu (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Ich kann wichtige Begriffe/Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung wiedergeben.	19%	50%	31%	–	–	16	11% (2)	2.1	0.7
Ich kann einen Überblick über das Thema der Lehrveranstaltung geben.	19%	62%	12%	6%	–	16	11% (2)	2.1	0.7
Ich sehe mich nun in der Lage, eine typische Fragestellung des Themengebietes dieser Lehrveranstaltung zu bearbeiten.	25%	25%	44%	6%	–	16	11% (2)	2.3	0.9
Ich kann komplizierte Sachverhalte aus dieser Lehrveranstaltung anschaulich darstellen.	12%	19%	56%	12%	–	16	11% (2)	2.7	0.8
Ich kann Widersprüche und Ähnlichkeiten der Lerninhalte (bspw. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren etc.) dieser Lehrveranstaltung herausarbeiten.	12%	50%	31%	6%	–	16	11% (2)	2.3	0.8

	trifft völlig zu (1)	(2)	(3)	(4)	trifft gar nicht zu (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Auf Grund der Veranstaltung kann ich die Qualität von Fachartikeln zum Thema besser beurteilen.	38%	31%	25%	6%	–	16	11% (2)	2.0	0.9

Sie haben angegeben, dass der Erwerb von **Grundlagenwissen** in hohem Maße (2) sowie von **verteilem Wissen** in sehr hohem Maße (1) Ziel Ihrer Veranstaltung war.

##### Kooperationskompetenz

	trifft völlig zu (1)	(2)	(3)	(4)	trifft gar nicht zu (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Bei der Arbeitsplanung in der Arbeitsgruppe habe ich mich beteiligt.	88%	12%	–	–	–	16	11% (2)	1.1	0.3
Ich habe mich für eine konstruktive Arbeitsatmosphäre in der Arbeitsgruppe eingesetzt.	73%	20%	7%	–	–	15	17% (3)	1.3	0.6
Ich habe mich an die Absprachen der Arbeitsgruppe gehalten.	75%	25%	–	–	–	16	11% (2)	1.2	0.4
Mit dem Ergebnis der Arbeitsgruppe kann ich mich voll und ganz identifizieren.	38%	38%	25%	–	–	16	11% (2)	1.9	0.8
An der Aufgabenverteilung in der Arbeitsgruppe habe ich mitgewirkt.	81%	19%	–	–	–	16	11% (2)	1.2	0.4

Sie haben angegeben, dass der Ausbau von **Kooperationsfähigkeiten** in hohem Maße (2) Ziel Ihrer Veranstaltung war.

### Fachliches Interesse

	trifft völlig zu (1)	(2)	(3)	(4)	trifft gar nicht zu (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Jetzt finde ich das Thema interessanter als zu Beginn der Lehrveranstaltung.	25%	31%	25%	12%	6%	16	11% (2)	2.4	1.2
Die Lehrveranstaltung hat mich darin bestärkt, mein Studium fortzusetzen.	13%	27%	47%	7%	7%	15	17% (3)	2.7	1.0
In dieser Lehrveranstaltung macht es mir Spaß, die an mich gestellten Aufgaben zu lösen.	19%	31%	31%	19%	–	16	11% (2)	2.5	1.0
In dieser Lehrveranstaltung habe ich Sachen gelernt, die mich begeistern.	6%	25%	38%	25%	6%	16	11% (2)	3.0	1.0
Ich beschäftige mich aus Spaß über die Lehrveranstaltung hinaus mit dem Themengebiet.	19%	–	19%	38%	25%	16	11% (2)	3.5	1.4

Sie haben angegeben, dass die **Steigerung des fachlichen Interesses** in sehr hohem Maße (1) Ziel Ihrer Veranstaltung war.

### Verknüpfung von Theorie und Praxis

Im Fragebogen: Inwiefern treffen folgende Aussagen auf Sie zu?

	trifft völlig zu (1)	(2)	(3)	(4)	trifft gar nicht zu (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Auf Grund der Veranstaltung ist mir die praktische Bedeutsamkeit der behandelten Themen deutlicher.	31%	56%	12%	–	–	16	11% (2)	1.8	0.6
Auf Grund der Veranstaltung kann ich besser theoretisches Wissen auf praktische Probleme/Aufgaben anwenden.	31%	31%	19%	19%	–	16	11% (2)	2.2	1.1

Sie haben angegeben, dass die **Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis** in sehr hohem Maße (1) Ziel Ihrer Veranstaltung war.

### Praktische Forschung

*Im Fragebogen: Fragen zur Forschung*

Auf Grund dieser Veranstaltung ...	trifft völlig zu				trifft gar nicht zu	Anz.	ungültig	MW	s
	(1)	(2)	(3)	(4)					
habe ich einen Überblick über verschiedene Forschungsverfahren und wissenschaftliche Methoden erhalten.	31%	31%	19%	6%	12%	16	11% (2)	2.4	1.3
kann ich besser eigene Forschungsfragen bzw. Hypothesen formulieren.	19%	25%	31%	12%	12%	16	11% (2)	2.8	1.2
fällt es mir leichter geeignete Forschungsmethoden zur Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen auszuwählen.	19%	25%	25%	19%	12%	16	11% (2)	2.8	1.3
habe ich gelernt, wie ich besser ein Forschungsvorhaben (z.B. Abschlussarbeit) plane.	19%	31%	25%	25%	—	16	11% (2)	2.6	1.1

Sie haben angegeben, dass die **praktische Forschung** in sehr hohem Maße (1) Ziel Ihrer Veranstaltung war.

### 3.2 Aussagen zur Lehrqualität und Betreuung

*Im Fragebogen: Inwiefern treffen folgende Aussagen auf die/den Lehrende(n) zu?*

Der/Die Lehrende...	trifft völlig zu				trifft gar nicht zu (5)	Anz.	ungültig	MW	s
	(1)	(2)	(3)	(4)					
gab klare Lernziele vor.	53%	29%	—	18%	—	17	6% (1)	1.8	1.1
hat die gesamte Lehrveranstaltung gut strukturiert.	53%	18%	24%	—	6%	17	6% (1)	1.9	1.1
präsentierte den Stoff anschaulich.	24%	53%	24%	—	—	17	6% (1)	2.0	0.7
erklärte neue Begriffe und Konzepte nachvollziehbar.	24%	47%	29%	—	—	17	6% (1)	2.1	0.7
war in der Lage, auch einen komplexen Sachverhalt verständlich zu erklären.	18%	53%	24%	6%	—	17	6% (1)	2.2	0.8
gab anschauliche Beispiele, die zum Verständnis des Lerninhalts/Stoffs beitrugen.	24%	53%	18%	6%	—	17	6% (1)	2.1	0.8
gab bei Verständnisschwierigkeiten hilfreiche Hinweise.	18%	29%	35%	18%	—	17	6% (1)	2.5	1.0
stellte immer wieder Bezüge zu dem bereits behandeltem Stoff her.	29%	53%	18%	—	—	17	6% (1)	1.9	0.7
stellte Fragen, die den Studierenden die Gelegenheit gaben zu überprüfen, ob sie den Inhalt verstanden hatten.	35%	53%	12%	—	—	17	6% (1)	1.8	0.6

Der/Die Lehrende...	trifft völlig				trifft gar nicht zu (5)	Anz.	ungültig	MW	s
	zu (1)	(2)	(3)	(4)					
eröffnete den Studierenden Möglichkeiten, sich mit interessanten Inhalten eingehender zu beschäftigen.	12%	56%	31%	–	–	16	11% (2)	2.2	0.6
gestaltete seine/ihre Lehrveranstaltung abwechslungsreich.	69%	31%	–	–	–	16	11% (2)	1.3	0.5
zeigte gegenüber allen Studierenden ein respektvolles Verhalten.	38%	38%	19%	6%	–	16	11% (2)	1.9	0.9

Der/Die Lehrende...	trifft völlig				trifft gar nicht zu (5)	habe ich nicht genutzt	Anz.	ungültig	MW	s
	zu (1)	(2)	(3)	(4)						
hatte außerhalb der Lehrveranstaltung Zeit für die Studierenden.	44%	44%	6%	–	–	6%	16	11% (2)	1.6	0.6

### 3.3 Aussagen zum Lernklima

In der Lehrveranstaltung...						Anz.	ungültig	MW	s
	immer (1)	(2)	(3)	(4)	nie (5)				
herrschte ein respektvoller Umgang miteinander.	50%	31%	19%	–	–	16	11% (2)	1.7	0.8
konnte ich vom Wissen anderer Studierenden profitieren.	38%	38%	19%	6%	–	16	11% (2)	1.9	0.9
habe ich mich aktiv beteiligt (Fragen, Kommentare, Diskussionen).	44%	19%	31%	6%	–	16	11% (2)	2.0	1.0
hatte ich genügend Zeit, über meine Schwierigkeiten mit den Lerninhalten zu diskutieren.	25%	31%	31%	12%	–	16	11% (2)	2.3	1.0

### 3.4 Studentische Wortbeiträge

Die/Der Lehrende...						Anz.	ungültig	MW	s
	immer (1)	(2)	(3)	(4)	nie (5)				
hat die Antworten/Beiträge der Studierenden bewertet.	25%	38%	31%	6%	–	16	11% (2)	2.2	0.9
gab konstruktives Feedback auf die Beiträge/Antworten der Studierenden.	38%	31%	31%	–	–	16	11% (2)	1.9	0.8

### 3.5 Aussagen zu Lernmaterialien

Im Fragebogen: Wie hilfreich waren folgende Materialien für Ihr Verständnis des Lernstoffs?



	sehr hilfreich (1)	(2)	(3)	(4)	gar nicht hilfreich (5)	keine Bereit- stellung	Anz.	ungültig	MW	s
die eingesetzten Medien zur Präsentation der Lerninhalte	31%	56%	6%	6%	–	–	16	11% (2)	1.9	0.8
die bereitgestellten Aufgaben/Übungen	25%	50%	19%	6%	–	–	16	11% (2)	2.1	0.8
die bereitgestellten Skripte/Texte	25%	31%	38%	–	–	6%	16	11% (2)	2.1	0.8
die empfohlene Literatur	6%	44%	19%	19%	–	12%	16	11% (2)	2.6	0.9

### 3.6 Aussagen zu Onlinemedien

Im Fragebogen: Wie hilfreich waren die eingesetzten Onlinemedien für folgende Aspekte?

	sehr hilfreich (1)	(2)	(3)	(4)	gar nicht hilfreich (5)	nicht genutzt	Anz.	MW
Organisation der Lehrveranstaltung (z.B. Vorbereitung)	38%	31%	31%	–	–	–	16	1.9
Präsentation von Lehrinhalten (z.B. Skripte, Aufzeichnungen)	38%	50%	–	–	–	12%	16	1.6
Angebot zusätzlicher Materialien und Medien (z.B. weiterführende Literatur, Videos)	12%	25%	25%	19%	–	19%	16	2.6

### 3.7 Eigene Fragen

Diese Frage wurde durch Sie selbst formuliert (auf einer 5-stufigen Antwortskala von "trifft völlig zu" bis "trifft gar nicht zu").

	trifft völlig zu (1)	(2)	(3)	(4)	trifft gar nicht zu (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Der Vortrag von Frau Dr. Stein (CAF) war aufschlussreich und interessant.	47%	20%	20%	7%	7%	15	17% (3)	2.1	1.2
Der Vortrag von Herrn Vogt (KPMG) war aufschlussreich und interessant.	36%	21%	36%	7%	–	14	22% (4)	2.1	1.0
Der Vortrag von Herrn Dr. Seyfried (Uni Potsdam) war aufschlussreich und interessant.	73%	20%	–	7%	–	15	17% (3)	1.4	0.8

### 3.8 Vorwissen

	sehr viel (1)	(2)	(3)	(4)	kein(e) (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Wie viel Vorwissen besaßen Sie zum Thema der Veranstaltung?	–	– 12%	– 12%	■ 59%	– 18%	17	6% (1)	3.8	0.9
Wie viel praktische Erfahrung (z.B. im Beruf oder Praktikum, Forschungsprojekte) hatten Sie auf diesem (Themen-)Gebiet bereits gesammelt?	–	– 12%	■ 35%	■ 41%	– 12%	17	6% (1)	3.5	0.8

	in sehr hohem Maße (1)	(2)	(3)	(4)	gar nicht (5)	Anz.	ungültig	MW	s
In welchem Maße reichte Ihr Vorwissen aus, um der Lehrveranstaltung folgen zu können?	– 6%	■ 35%	■ 35%	– 18%	– 6%	17	6% (1)	2.8	1.0

Im Fragebogen: Wie oft konnten Sie die vermittelten Lehrinhalte der Lehrveranstaltung mit Folgendem verknüpfen?

	immer (1)	(2)	(3)	(4)	nie (5)	Anz.	ungültig	MW	s
mit Ihrem fachlichen Vorwissen	■ 25%	■ 50%	■ 25%	–	–	4	78% (14)	– *	– *
mit dem in dieser Lehrveranstaltung bereits behandeltem Stoff	– 12%	■ 53%	■ 35%	–	–	17	6% (1)	2.2	0.6
mit Inhalten aus anderen Veranstaltungen	– 18%	– 12%	■ 53%	– 18%	–	17	6% (1)	2.7	1.0
mit Ihren praktischen Erfahrungen (z.B. im Beruf oder Praktikum, Forschungsprojekte) auf dem Themengebiet	– 7%	– 7%	■ 47%	■ 40%	–	15	17% (3)	3.2	0.8

\* Bei zu kleinen Fallzahlen wird aus methodischen Gründen kein Wert berechnet.

### 3.9 Lernmotivation

	trifft völlig zu (1)	(2)	(3)	(4)	trifft gar nicht zu (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Ich habe für diese Veranstaltung gelernt, ...									
um bei der Prüfung möglichst gut abzuschneiden.	■ 35%	■ 29%	– 18%	– 6%	– 12%	17	6% (1)	2.3	1.3
um zu zeigen, dass ich kompetenter bin als die Kommilitonen in der Veranstaltung.	–	– 19%	– 19%	■ 31%	■ 31%	16	11% (2)	3.8	1.1
weil ich glaube, dass die behandelten Themen wichtig für meinen zukünftigen Beruf sind.	– 18%	■ 53%	■ 24%	– 6%	–	17	6% (1)	2.2	0.8
weil ich die behandelten Themen interessant fand.	■ 35%	■ 41%	– 18%	– 6%	–	17	6% (1)	1.9	0.9

### 3.10 Gesamteinschätzung

	sehr hoch (1)	eher hoch (2)	teils/teils (3)	eher niedrig (4)	sehr niedrig (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Mein Erkenntniszuwachs ist...	27%	47%	13%	13%	–	15	17% (3)	2.1	1.0

	stark gestiegen (1)	eher gestiegen (2)	gleich geblieben (3)	eher gesunken (4)	stark gesunken (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Meine Motivation, dieses Fach zu studieren, ist...	7%	27%	40%	7%	20%	15	17% (3)	3.1	1.2

	sehr gut (1)	eher gut (2)	teils/teils (3)	eher schlecht (4)	sehr schlecht (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Ich finde die Lehrveranstaltung insgesamt...	27%	27%	33%	13%	–	15	17% (3)	2.3	1.0

	völlig zufrieden (1)	eher zufrieden (2)	teils/teils (3)	eher nicht zufrieden (4)	gar nicht zufrieden (5)	Anz.	ungültig	MW	s
Ich bin mit der Art und Weise der Lehre der/des Lehrenden (unabhängig vom Inhalt)...	47%	27%	7%	20%	–	15	17% (3)	2.0	1.2

### 3.11 Mittelwertvergleich

Bitte beachten Sie: Die angegebenen Mittelwertvergleiche zeigen Ergebnisse für den Zeitpunkt der Abfrage des Berichtes an. Alle Ergebnisse basieren auf der Teilnahme von mindestens fünf Personen pro Frage. Sollten keine Mittelwertvergleiche aufgeführt sein, haben weniger als 5 Studierende die Fragen beantwortet.

	Dieser Kurs	Lehrende/r	Einrichtung	Kurstyp
Mein Erkenntniszuwachs ist...	2.13	2.13 1 Kurse	2.11 48 Kurse	2.13 1 Kurse

Kurs: Qualitätsmanagement im Öffentlichen Sektor, Gruppe 1, Lehrende/r: Matthias Döring, Einrichtung: Wirtschaftswissenschaften, Kurstyp: Forschungsseminar

	Dieser Kurs	Lehrende/r	Einrichtung	Kurstyp
Meine Motivation, dieses Fach zu studieren, ist...	3.07	3.07 1 Kurse	2.46 48 Kurse	3.07 1 Kurse

Kurs: Qualitätsmanagement im Öffentlichen Sektor, Gruppe 1, Lehrende/r: Matthias Döring, Einrichtung: Wirtschaftswissenschaften, Kurstyp: Forschungsseminar

	Dieser Kurs	Lehrende/r	Einrichtung	Kurstyp
Ich finde die Lehrveranstaltung insgesamt...	2.33	2.33 1 Kurse	1.88 48 Kurse	2.33 1 Kurse

Kurs: Qualitätsmanagement im Öffentlichen Sektor, Gruppe 1, Lehrende/r: Matthias Döring, Einrichtung: Wirtschaftswissenschaften, Kurstyp: Forschungsseminar

	Dieser Kurs	Lehrende/r	Einrichtung	Kurstyp
Ich bin mit der Art und Weise der Lehre der/des Lehrenden (unabhängig vom Inhalt)...	2.00	2.00 1 Kurse	1.68 48 Kurse	2.00 1 Kurse



## 4 Offene Kommentare

### 4.1 Förderliche Aspekte beim Lernen

Im Fragebogen: Wodurch lernten Sie in dieser Veranstaltung am meisten?

- –Praxisbeispiele –didaktische Methoden –Qualitätskonzept
- Durch die Literatur einerseits und andererseits durch die Gruppenarbeit
- (Qualitätskonzept und Forschungsarbeit)
- Durch kleinere Gruppenarbeiten
- Eigenständige Organisation der Forschungsarbeit
- Gruppenarbeit
- Gruppenarbeiten
- Praxisbeispiele

### 4.2 Probleme und Verbesserungsvorschläge

Im Fragebogen: Was erschwerte Ihr Lernen und welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die von Ihnen genannten hinderlichen Punkte?

- –Kombination QK und Abschlussarbeit
- Die Veranstaltung war inhaltlich sehr breit aufgestellt, dadurch fielen ein paar interessante Möglichkeiten unter den Tisch (Diskussion nach den Praxisgesprächen). Mehr Konzentration auf weniger wäre wahrscheinlich produktiver.
- Unklare Vorgaben insbesondere an das QM-Konzept —> klare Vorgaben und/oder Beispiele
- Dozent schien oft selber nicht zu wissen, was er von den Studenten an Leistungserbringung erwartet. Schien mit Kritik teils überfordert und reagierte abwehrend.
- Zu viel Text, wenig Fokus auf Inhalt
- keine klare Aufgabenstellung, klarere Vorgaben gewünscht

## 5 Arbeitsaufwand

Im Fragebogen: An wie vielen der bisherigen Termine dieser Veranstaltung haben Sie teilgenommen?

### Antworten

Gültig: 15 (83.3%), Fehlend: 3 (16.7%)

Mittelwert für Kurs: „4.8 (81–100%)“

Standard-Abweichung: 0.4

	Absolut	Prozent	K. Prozent
0–20%	0	0.0%	0.0%
21–40%	0	0.0%	0.0%
41–60%	0	0.0%	0.0%
61–80%	3	20.0%	20.0%
81–100%	12	80.0%	100.0%
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

Im Fragebogen: Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich pro Veranstaltung für die Vor- und Nachbereitung aufgewendet?

**Antworten**

Gültig: 14 (77.8%), Fehlend: 4 (22.2%)

Mittelwert für Kurs: „3.3 (3)“

Standard-Abweichung: 1.6

	Absolut	Prozent	K. Prozent
keine	0	0.0%	0.0%
1	2	14.3%	14.3%
2	3	21.4%	35.7%
3	3	21.4%	57.1%
4	3	21.4%	78.6%
5	1	7.1%	85.7%
6	2	14.3%	100.0%
7	0	0.0%	100.0%
8	0	0.0%	100.0%
9	0	0.0%	100.0%
> 9	0	0.0%	100.0%
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

## 6 Soziodemografische Daten und Angaben zum Studium

### Geschlecht

#### Antworten

Gültig: 15 (83.3%), Fehlend: 3 (16.7%)

Modus für Kurs: „männlich“

	Absolut	Prozent
männlich	12	80.0%
weiblich	3	20.0%
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>100.0%</b>

### Alter

#### Antworten

Gültig: 15 (83.3%), Fehlend: 3 (16.7%)

Mittelwert für Kurs: „4.2 (1986 bis 1990)“

Standard-Abweichung: 0.4

	Absolut	Prozent	K. Prozent
bis 1975	0	0.0%	0.0%
1976 bis 1980	0	0.0%	0.0%
1981 bis 1985	0	0.0%	0.0%
1986 bis 1990	12	80.0%	80.0%
1991 bis 1995	3	20.0%	100.0%
nach 1995	0	0.0%	100.0%
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

### Fachsemester

#### Antworten

Gültig: 15 (83.3%), Fehlend: 3 (16.7%)

Mittelwert für Kurs: „3.3 (3.)“

Standard-Abweichung: 2.3

	Absolut	Prozent	K. Prozent
1.	3	20.0%	20.0%
2.	4	26.7%	46.7%
3.	2	13.3%	60.0%
4.	4	26.7%	86.7%
6.	1	6.7%	93.3%
10.	1	6.7%	100.0%
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>

### Angestrebter Studienabschluss

---

### Antworten

Gültig: 15 (83.3%), Fehlend: 3 (16.7%)

Modus für Kurs: „Master“

---

	<b>Absolut</b>	<b>Prozent</b>
Master	15	100.0%
<b>Gesamt</b>	<b>15</b>	<b>100.0%</b>

---



## 7 Informationen zu Weiterbildungs- und Betreuungsangeboten rund um die Lehre

### 7.1 Didaktik an Hochschulen

Rund um das Thema der Gestaltung von Lehre und Studiengängen bietet das **Netzwerk Studienqualität Brandenburg** (sqb) ein breites Angebot für Lehrende.

Das aktuelle Workshopprogramm finden Sie unter: [www.faszination-lehre.de](http://www.faszination-lehre.de)

### 7.2 Für junge Lehrende

Die **Potsdam Graduate School** bietet sowohl Promovierenden (*Junior Teaching Professionals*) als auch Postdocs und Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren (*Senior Teaching Professionals*) eine gezielte Weiterqualifizierung in der akademischen Lehre an.

Mehr dazu auch unter: <https://www.pogs.uni-potsdam.de/article/teachingprofessionals/Teaching-Professionals.html>

### 7.3 E-Learning

Die Arbeit der **AG eLEARNiNG** zielt auf die Verbesserung der Studienqualität durch die nachhaltige Integration von E-Learning in die Lehre der Universität Potsdam.

Alles über das e-Teachingprogramm erfahren Sie unter: <http://uni-potsdam.de/agelearning/eteaching/>